

## Haushaltsanmeldung für Forschungsgroßgeräte nach Art. 91b Abs. 1 Nr. GG >200.000 Euro

für das Haushaltsjahr

20

(Bitte die grau unterlegten Zeilen ausfüllen)

### 1. Beschreibung des Bedarfs

Das Institut/Department/bzw. sonstige Org.-Einheiten

Antragsteller	
Funktion/AG	
Institut/Fakultät	
Ansprechpartner	
Telefon	
Email	
Gerätetitel	
Voraussichtliche Kosten <b>inkl. MwSt.</b>	
Lieferzeit	

### 2. Begründung des Bedarfs

Es handelt sich um Bedarf aufgrund von (Mehrfachnennungen sind möglich)

Bitte erläutern und begründen Sie kurz den Bedarf

### 3. Für die Aufstellung und den Betrieb benötigte Ressourcen

#### 3.1 Personelle Ressourcen:

Welches Personal wird für den Betrieb des Geräts benötigt?

	Wertigkeit	Stellen (-äquivalente)	Personal vorhanden?
Wissenschaftler			
Techniker			

Wie wird ggf. fehlendes Personal zum Betrieb des Gerätes bereitgestellt?

### 3.2 Standort/ Baukosten:

Wo soll das Großgerät aufgestellt werden (Raum-Nr., Beschreibung)?

Fallen Bau- bzw. Installationsmaßnahmen bei der Aufstellung-/Installation des Gerätes an?

Wenn ja, bitte kurz beschreiben (inkl. grobem Terminplan);

Wie werden die Infrastrukturmaßnahmen finanziert?

Dez. 4 wurde bereits in die Planung einbezogen

IT-Dienste wurden bereits in die Planung einbezogen

### 3.3 Betriebskosten

Welche Betriebskosten fallen voraussichtlich an:

Energieverbrauch (€ / Jahr)	
Weitere laufende Kosten (€ / Jahr)	
Verbrauchsmaterialien (€ / Jahr)	
Wasser-/Abwasserverbrauch (€ / Jahr)	
sonstiges	

Wie werden die Betriebskosten finanziert:

### 4. Priorität

Falls Ihre Einrichtung mehrere Großgeräte beantragt,

welche Priorität hat das o.g. Gerät?

Priorität angeben!

### Wir bestätigen die sachliche Richtigkeit der Angaben und Begründungen

Verantwortlicher Antragsteller/  
Verantwortliche Antragstellerin:

Unterschrift, Datum

Organisationsleiter/in  
(Institut, Department, sonstige Org. Einheit)

Unterschrift, Datum

Anlage zur Beachtung!

## **Forschungsgroßgeräte nach Art.91b Abs. 1 Nr. GG**

Die Bruttoinvestitionssumme liegt bei Großgeräten über 200.000 Euro, die Obergrenze liegt bei 5 Mio. Euro.

"Die Großgeräteanträge können zu jeder Zeit eingereicht werden. Sie werden nach Maßgabe der jeweiligen Landesregelung bei der DFG vorgelegt. Erforderlich ist die Zusicherung der 50%igen Kofinanzierung durch das Sitzland bzw. die Hochschule."

(Quelle DFG)

**Antragsformulare und Merkblätter zum Download finden Sie unter:**

[http://www.dfg.de/foerderung/formulare\\_merkblaetter/index.jsp](http://www.dfg.de/foerderung/formulare_merkblaetter/index.jsp)

Die Antragstellung erfolgt in zweifacher Ausführung mit allen Beiblättern, Lebensläufen sowie den vorab eingeholten Angeboten des zu beschaffenen Großgeräts. Ab 1 Mio. € erfolgt die Antragstellung in vierfacher Ausführung. Zusätzlich werden zwei bzw. vier CD-ROMs benötigt.

Bei der Antragstellung möchten wir Ihnen gerne hilfreich zur Seite stehen. Bevor Sie einen Großgeräteantrag vollständig ausformuliert in mehrfacher Ausführung an uns übersenden, überlassen Sie uns bitte eine Ausfertigung zur formellen Durchsicht. Das kann gerne vorab auch per E-Mail geschehen (bitte als Word-Datei).

Nachdem wir den Antrag geprüft haben, nehmen wir wieder mit Ihnen Kontakt auf und besprechen das weitere Vorgehen.

Wir möchten Ihnen damit unnötige Arbeiten ersparen und innerhalb kürzester Zeit Ihren Antrag dem MWK zur Weiterleitung an die DFG ermöglichen.

### **Interner Ablauf zur Beschaffung von Forschungsgroßgeräten**

#### **Aufforderung zur Anmeldung vom MWK:**

Im Oktober jeden Jahres verschickt das Ministerium für Wirtschaft und Kultur Niedersachsen (MWK) den Erlass der zu beschaffenen Großgeräte für das Folgejahr.

Im Januar erfolgt die Aufforderung zur Anmeldung der benötigten Großgeräte für das Folgejahr mit dem spätesten Datum der Übermittlung der Anmeldungen, in der Regel ist der Termin Mitte März angesetzt.

#### **Antragsaufforderung und Einladung zur Großgeräte-Abstimmungsrunde:**

Nach Eingang des Erlass vom MWK werden alle nicht berücksichtigten Antragsteller von Großgeräten (alle FGF's, oder Dekane) aufgefordert die bereits vorliegenden Anträge zu aktualisieren bzw. neue Anträge einzureichen. Zeitgleich mit der Aufforderung werden diese Personen zur Abstimmungsrunde der Großgeräte eingeladen.

### Großgeräte-Liste:

Die Großgeräteliste wird nach Eingang der Aktualisierungen und Neuanmeldungen zusammengestellt wobei Neuanmeldungen immer an die letzte Position zugefügt werden. Diese Liste beinhaltet:

- Titel des Großgeräts
- Name des Antragstellers
- Nebenkosten (z. B. notwendige Umbaumaßnahmen)
- Folgekosten

### Großgeräteabstimmungsrunde:

Ca. zwei Wochen vor Anmeldeschluss beim MWK wird in einer gemeinsamen Sitzung die Prioritätenliste für die Großgeräte erstellt.

Alle bis zu diesem Zeitpunkt eingegangen Anmeldungen werden berücksichtigt.

### Der Präsidiumsbeschluss:

Nach der Großgeräteabstimmungsrunde in der die Prioritätenliste erstellt wurde, wird diese Reihung durch das Präsidium beschlossen. Hierbei sind Änderungen durch das Präsidium ausdrücklich möglich.

### Meldung der Großgeräte an das MWK:

Nachdem die Prioritätenliste der Großgeräte durch das Präsidium beschlossen wurde wird diese an das MWK gegeben. Wobei hier die Änderungen der Reihenfolge zu begründen sind.

Nachdem der Interne Teil abgeschlossen ist, erfolgt die Antragsvorbereitung und die Einreichung des Großgeräteantrags über das MWK an die DFG.

<b>Leiter Betriebseinheit für Technisch-Wissenschaftliche Infrastruktur (BI)</b>	Dr. Thorsten Plaggenborg Tel.: (04 41) 798-3444
<b>Verwaltungsangestellte</b>	Margit Maschke Tel.: (04 41) 798-4208

## Ablauf Beschaffung von Forschungsgrößgeräten

